

**Alessia Nay:** Nebst diversen Marathon Rennen war das Swiss Epic ein grosses Ziel der Saison 2015.

Zu Beginn standen jedoch noch einzelne Cross Country und Bündner Cup Rennen auf dem Programm. Oft stellten mich die Resultate nicht zufrieden, es fehlte einfach noch etwas.



Der Auftakt der Swiss Bike Marathon Serie fand wie gewohnt in Estavayer -Le-Lac statt. Ich wollte ganz vorne dabei sein und zugleich wertvolle Punkte für die Gesamtwertung sammeln, doch es klappte nicht. Zwei Wochen später sah es jedoch ganz anders aus. Alle Abschlussprüfungen waren vorbei und ich war nun auch im Kopf völlig frei. Es tat richtig gut als Siegerin in Bulle einzufahren.

Nach den Rennen in Ischgl (Rang 4), Grindelwald und Scuol (jeweils Rang 2) stand bereits das Swiss Epic bevor. Das 6-tägige Rennen von Verbier nach Zermatt war mein erstes Etappenrennen überhaupt.



überhaupt. Mit Simone Zwinggi fand ich eine super Partnerin, denn wir unterstützten uns gegenseitig und so wurde die harte Woche zu einem überwältigendem Erlebnis.

Zum Schluss der Saison folgte das Rennen der Swiss Bike Marathon Serie in Einsiedeln. Ich war bereit nochmals alles zu geben, war aber nicht sicher wie gut ich mich von den Strapazen im Wallis erholt hatte. Das Rennen lief super und ich konnte mir den zweiten Rang in der Tages- und Gesamtwertung sichern.